

Dezentraler SDG-Dialog Marburg: Regionale Handlungsspielräume für globale Gerechtigkeit

Egal ob Sie oder Ihr nun aus entwicklungs-, stadt- sowie umweltpolitischen Initiativen und Organisationen, aus Sozial- und Jugendverbänden, Gewerkschaften, Glaubensgemeinschaften, migrantischen und antirassistischen Gruppen kommen/kommt oder in der Wirtschaft, Kommunalpolitik und -verwaltung oder in anderen Bereichen arbeitet bzw. aktiv sind/seid:

Wir laden alle, die sich für ein besseres Marburg und ein bessere Region in einer besseren Welt einsetzen, herzlich ein!



Anfang des Jahres sind genau zwei Jahre vergangen, seit die internationale Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals / SDGs) in Kraft getreten ist. Aktuell also nur noch 12 Jahre Zeit, um die global verbindlichen Zielvorgaben zu sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltiger Entwicklung auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene einzulösen. Höchste Zeit also für konkrete und wahrnehmbare Schritte bzw. Veränderungen. Bisher ist das Wissen um Inhalte, Ansprüche und Anforderungen zu den SDGs bei Gesellschaft und Wirtschaft aber leider nur wenig verbreitet.

Um dies zu ändern, finden in verschiedenen hessischen Orten und Kommunen dezentrale SDG-Dialoge statt. Die Dialoge wollen regionale Initiativen und Einzelaktive, die sich in den verschiedenen Themenstellungen der globalen Nachhaltigkeitsziele engagieren, zusammenbringen, um themenübergreifenden Austausch und Vernetzung zu fördern. Damit soll einerseits eine stärkere und besser abgestimmte Zusammenarbeit vor Ort erreicht und die Frage gestellt werden, wie die SDG Ziele anwendbar für regionale Entscheidungsprozesse werden.

Zu einem solchen Dialog in Marburg laden wir herzlich ein!

**Am Samstag, den 20. Oktober 2018 von 9.30-15 Uhr
im Untergeschoss des Beratungszentrum (BiP), Am Grün 16, 35037 Marburg**

Nach einem Überblick über die Agenda 2030 und die global nachhaltigen Entwicklungsziele bezogen auf deren Umsetzungsmöglichkeiten im lokalen / kommunalen Raum, bieten wir einen moderierten Space für gezielten Austausch, Vernetzung, für die Entwicklung von Ansätzen und Ideen für mögliche gemeinsame Aktivitäten.

Veranstalter*innen sind: EPN Hessen, Weltladen Marburg/ISW, Projekt Engagierte Stadt der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

Für Rückfragen und Anmeldung: info@epn-hessen.de / 069 91395170

Die Anmeldung ist nicht obligatorisch, erleichtert uns aber die Planung und Verpflegung des Treffens.

Ablauf:

- 9.30h Ankommen
- 10.00h Beginn mit Begrüßung und interaktivem Kennenlernen
- 10:30h Input und Diskussion mit Jens Martens vom Global Policy Forum zu „Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung - Ein neuer Referenzrahmen für die lokale und kommunale Entwicklung“
- 11:15h Kaffeepause
- 11:30h Kleingruppenarbeit mit World Café
- 13:00h Kaffeepause
- 13:15h Ergebnissicherung
- 14:00h Mittagsessen
- 15:00h Ende

